

Abschluss der 4c

Senden – 26.06.2020

Wegen Corona mussten wir durch den Notausgang in die Turnhalle reinkommen. Dann mussten die Begleitpersonen auf einem Zettel unterschreiben, falls Corona ausbrechen sollte. Jede Familie hatte eine Bank und durfte auch nur zwei Personen mitnehmen.

Zu Beginn haben uns Herr Hiegemann und Frau Wulff begrüßt.

Danach haben wir Kinder uns aufgestellt und sind in einer festgelegten Reihenfolge auf die Bühne



gegangen. Als wir oben waren haben wir nacheinander unsere Buchstaben hochgehalten und ein passendes Wort dazu gesagt, was zu der Zeit an der Bonhoeffer Schule passt. Am Ende kam dieser Satz raus: „Die Zeit an der Bonhoeffer Schule“.

Pfarrer Benecke hat danach noch eine Rede zum Thema „Schützender Regenschirm“ gehalten. Als Beispiel hatte er einen regenbogenfarbenen

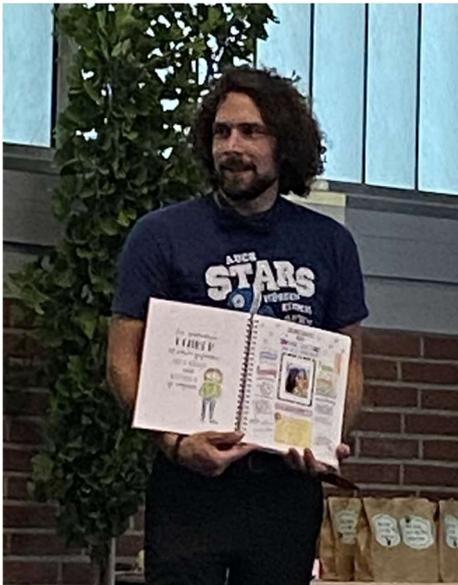
Regenschirm dabei.

Dann kam eine Ansprache über Respekt, Aufmerksamkeit und Disziplin von Herrn Hiegemann während Frau Wulff ein Schild in der Hand hielt, wo die Anfangsbuchstaben draufstanden.



Herr Rutsch hat darauf eine spontane Rede gehalten und sich für die gute Zusammenarbeit bei allen bedankt. Im Anschluss hat er noch das Lied „Ein Kompliment“ von Sportfreude Stiller auf der Gitarre gespielt und dazu einen eigenen Text gesungen, in dem er sich bei den Schülern und Schülerinnen der 4c bedankt.





Herr Rutsch bekam noch ein Buch von den Elternvertretern überreicht, was die 4c gemacht hat. Darauf stand der Spruch „Ein großartiger Lehrer ist schwer zu finden, hart zu verlassen und unmöglich zu vergessen“.

Dann wurde der Film gezeigt, in dem wir einen Satz zeigen. Dazu haben wir zuhause ein Wort, was uns zugeteilt wurde, auf einen Zettel geschrieben und zu einem Ball geknüllt. Dieser wurde uns zugeworfen, von uns aufgefaltet, der Zettel vor die Kamera gehalten und wir winkten beim Wegwerfen. Anschließend wurden die Zeugnisse übergeben. Dabei lief die Diashow, die wir mit Herr Rutsch am Vortag im Unterricht erstellt hatten. Nachdem wir die Zeugnisse bekommen haben, sind wir zu Herrn Rutsch gegangen. Dort hat er uns die „Neue – Schule – erste – Hilfe – Tüte“ sowie ein Fotobuch zur Erinnerung überreicht.



Als Nächstes haben die Elternvertreter uns Luftballons mit unseren selbst bemalten Schmetterlingen gegeben. Zusammen sind wir dann auf den Fußballplatz gegangen. Auf das Startsignal von Herr Rutsch haben wir unsere Luftballons steigen lassen. Wir sahen ihnen zu, bis sie am Horizont verschwunden waren. Dann haben wir auch noch Fotos gemacht. Mir hat der Abschluss gefallen.

Geschrieben von Juliane Kraft, ehemalige Schülerin der 4c